

Wirkungsorientierung in der Non-Profit-Programmarbeit – Wirkungsmodelle und Wirkungsmodelltypen als Instrumente der Steuerung und Evaluation¹

Elisabeth Wachsmuth,² Henrik Brinkmann,³ Jan Hense²

Zusammenfassung: Anhand eines Praxisbeispiels aus einer großen deutschen Non-Profit-Organisation (NPO) wird die Umsetzung verschiedener Maßnahmen, wie Schulungen und der Einsatz von Wirkungsmodelltypen, dargestellt, die zu mehr Wirkungsorientierung in der Programmarbeit beitragen können. Der Einsatz von Wirkungsmodellen wird unter Bezug auf programmtheoriebasierte Evaluationsansätze und die Impact-Bewegung im Non-Profit-Sektor theoretisch eingeordnet. Dabei werden Ziele, Umsetzung und erste Erfahrungen zu mehreren Teilmaßnahmen einer umfassenderen Strategie zum Evaluation Capacity Building in der Programmarbeit vorgestellt. Ex-post wird ein Wirkungsmodell für diesen Gesamtprozess rekonstruiert und die gemachten Erfahrungen werden davon ausgehend diskutiert. Es wird aufgezeigt, dass die durchgeführten Schulungen erwartungsgemäß zum notwendigen Kompetenzaufbau beitragen und inwieweit der Einsatz von Wirkungsmodelltypen die Arbeit mit Wirkungsmodellen unterstützen kann. Abschließend wird diskutiert, inwiefern die Erfahrungen des Praxisbeispiels allgemein für NPOs relevant und übertragbar sein können.

Outcome Orientation in Non-Profit-Programs – Program Models and Program Model Archetypes as Management and Evaluation Tools

Abstract: Taking up a case from a large German non-profit organisation (NPO), this article describes how various measures of an overall strategy, including a training program and the use of program model archetypes, contribute to strengthening outcome orientation in program work. The use of program models is framed theoretically in terms of theory-based and program theory-driven evaluation and as part of the impact movement in the non-profit sector. Subsequently, the objectives, implementation and initial experiences of several sub-measures of a comprehensive strategy for Evaluation Capacity Building are presented. An ex-post logic model for the entire process serves to discuss the experiences with program model archetypes. It is shown that, as expected, the training program contributes to building necessary competences and that the use of program model archetypes can support the development of specific program models. Finally, it will be discussed to what extent the experiences of the practical example can be relevant and transferable for NPOs in general.